

Tagungsort:

Universität Wien, Juridicum – Dachgeschoss
Schottenbastei 10-16, A-1010 Wien

Abendempfang am 22. September:

Justizcafé im Justizpalast – Dachgeschoss
Schmerlingplatz 10, A-1016 Wien

Kontakt und Anmeldung:

Frau Noy Brock
sekretariat.europarecht@univie.ac.at
T: + 43-1-4277-35947
deicl.univie.ac.at/team

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung **bis 11.9.2017** unter Verwendung des beiliegenden Formulars wird gebeten.

Mit freundlicher Unterstützung von:

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ



BUNDESWETTBEWERBSBEHÖRDE

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



HASLINGER
NAGELE

schönherr

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!



universität
wien

Europa 4.0? Die EU im Angesicht politischer und technologischer Herausforderungen

22.–23. September 2017

Universität Wien, Juridicum – Dachgeschoss
Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

17.
Österreichischer
Europa-
rechtstag

Freitag, 22. September 2017

Ab 8.45 Uhr Registrierung

9.15 Uhr

Begrüßung und Eröffnung durch die Veranstalter,
Dekan Paul Oberhammer und Georg Stawa, Generalsekretär des BMJ

10.00 Uhr

Panel 1: Digitaler Wettbewerb und Binnenmarkt

Vorsitz Thomas Jaeger, Universität Wien

Die Sektoruntersuchung E-Commerce und Follow-up Aktivitäten

Fabian Kaiser, Europäische Kommission

Kartellrechtsvollzug im digitalen Wettbewerb:

neueste Entscheidungspraxis und Ausblick

Teresa Eckhard, BWB

The Data Economy – Daten und Algorithmen im Wettbewerb

Alexander Hiersche, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

Panel 2: Digitaler Binnenmarkt und Wettbewerb

Vorsitz Verica Trstenjak, Universität Wien

Wettbewerb durch Sharing Economy – Chancen und Risiken

Hanno Wollmann, Schönherr Rechtsanwälte

Daten als Handelsware und Zahlungsmittel

Christiane Wendehorst, Universität Wien

Zivilrechtliche Aspekte des Onlinehandels im Binnenmarkt

Wolfgang Faber, Paris-Lodron-Universität Salzburg

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Panel 3: Neuausrichtung einzelner Politiken

Vorsitz Josef Azizi, Universität Wien

Retrospektiven und Perspektiven von Eurorettung und Austerität

Viktor Kreuschitz, EuG

Soll und kann die Arbeitnehmerfreizügigkeit beschränkt werden?

Robert Rebhahn, Universität Wien

Zukunft der ESVP nach Trump, Brexit und Flüchtlingskrise

Hubert Isak, Karl-Franzens-Universität Graz

19.00 Uhr

Abendempfang auf Einladung des BMJ (Justizpalast Dachgeschoss)

Samstag, 23. September 2017

9.00 Uhr

Panel 4: Vertragsreform

Vorsitz Maria Berger, EuGH / Universität Wien

Institutionenreform im Rahmen der bestehenden Verträge und darüber hinaus

Eva Lichtenberger, ehem. MdEP

Europäische Union als Wertegemeinschaft – politische und rechtliche Konsequenzen

Egils Levits, EuGH

EU-Politik in Zeiten der Krise: Entwicklungen und Reformerfordernisse

Gerda Falkner, Universität Wien

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Panel 5: Aktuelle Entwicklungen

Vorsitz Alina Lengauer, Universität Wien

Bericht aus der Praxis

Andreas Kumin, BMeiA

Bewältigung der „Flüchtlingskrise“

Ingeborg Gabriel, Universität Wien

Zuständigkeiten des EuGH in der GASP

Elizaveta Samoilova, Bundeskanzleramt

13.30 Uhr

Schluss der Tagung